

**Präsidiumssitzung
am Montag, den 23.04.2012
im Sportwerk, Radrennbahn
19.00 Uhr**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren:

Wolfgang Strohsband
Volker Heyer
Harald Lerche
Peter Prautzsch
Michael Dranicki
Leonard Diekmann

Ehrenpräsident des RVH (RGH)
Präsident des RVH (RG BSV)
VP Wirtschaft, Finanzen & Mark. des RVH (RGH)
VP Breiten & Freizeitsport (HRG)
KO Anti-Doping (RGH)
Vors. der Radsportjugend (RGH)

Burkhard Sielaff
Enno Dreier
Annette Rothe
Susann Kapser

KO Kommunikation (RV Endspurt)
Vors. VSSG (RV Germania)
komm. VP Leistungssport
KO Kommissäre / Protokollantin

entschuldigt fehlte:

Michael Matzen

Stellv. Präsident des RVH (RG Uni)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.1.2012
3. Verfahren gegen F. Plambeck
4. Ernennung des Komm. VP Hallenradsport (M. Dranicki)
5. Ernennung des Komm.VP Leistungssport
6. Stand der LVM EZF 5.5.12
7. Verschiedenes

TOP 1:

Um 19.10 Uhr eröffnete V. Heyer die Präsidiumssitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden.

TOP 2:

Das Protokoll vom 23.1.12 wurde ohne Beanstandungen oder Ergänzungen genehmigt. V. Heyer bat um Vorverlegung des TOP 5 an den Anfang, dem wurde zugestimmt.

TOP 5:

Für das Amt des VP Leistungssport standen dem Präsidium am heutigen Abend A. Rothe und S. Kapser zu Diskussion. Nach kurzer Vorstellung Beider entschied das Präsidium einstimmig für Annette Rothe (HRV); sie wird kommissarisch bis zur nächsten Wahl dieses Amt inne haben.

TOP 3:

H. Lerche erläuterte zusammenfassend den Sachverhalt, gab Auskunft zu gestellten Fragen und das Präsidium diskutierte über die weitere Vorgehensweise.

TOP 4:

M. Dranicki (bereits KO Anti Doping) stellte sich und seine Herangehensweise kurz vor. Im Mittelpunkt sieht er die Kommunikation zwischen BDR und dem Verband mit seinen einzelnen Bereichen. Er sucht die besondere Herausforderung und ist davon überzeugt, wertvolle Arbeit im Verband leisten zu können.
Einstimmig wurde er vom Präsidium zum komm. VP Hallenradsport gewählt.

TOP 6:

V. Heyer gab einen Überblick zum Orga- Stand der LVM EZF am 5.5. 2012.
Große Sorge bereiten ihm die fehlenden Helfer für diese Veranstaltung.
Wieder wurde die frühzeitigere Planung zur Sprache gebracht.

TOP 7:

KO Kommissäre, S. Kapser hatte gemeinsam mit dem LV Kommissär E. Dreier einen Leitfaden zur Arbeit in LV Hamburg erarbeitet. Dieser wurde ausführlich vorgestellt, diskutiert und das Präsidium beschloss die Zustimmung der Arbeitsweise.
Jeder Kommissär wird eine Kopie dazu erhalten und auf der LV Seite unter den eingerichteten Reiter „Kommissäre“ wird dieser Beschluss veröffentlicht.
Eckpunkte daraus:

- interessierte Sportfreunde werden zu Ausbildungen zum Kommissär durch den LV delegiert
- regelmäßige Durchführung von Weiterbildungen
- Einstufung zum LV-Kommissär erfolgt nach Erfahrungszeitraum und bestandener Prüfung durch den LV Hamburg
- wiederholte Erteilung der Lizenz zum Kommissär nur nach regelmäßigen Teilnahme an Renneinsätzen für den Verband und an Weiterbildungen
- VKK einer Rennveranstaltung wird zukünftig vereinsfremd sein
- Berichtswesen wird ausgebaut, (Rennbericht erstellt durch den VKK)
- Höchstalter der Kommissäre (angegeben an die Vorgaben des BDR) wird auf 70 Jahre festgelegt

V. Heyer teilte mit, dass der HTB an den BDR eine Bewerbung zur Ausrichtung der DM für Senioren 2015 gerichtet hatte. Bedauert wurde erneut die unkorrekte Vorgehensweise am LV Hamburg vorbei.

Weiterhin berichtete V. Heyer zur Entwicklung der Jedermannrennen bis zur DM dieser. Hierdurch werden sich zusätzliche Einnahmen beim BDR erhofft.

H. Lerche trug die Probleme mit dem Verein „Mach3Sportzentrum Hamburg e.V.“ vor. Zum Ausschuss aus dem RVH wird es in der nächsten Sitzung ein TOP geben.

Ende der Versammlung um 21.50 Uhr.

Susann Kapser
24.4.12